



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

### **Brief von Hans O. Lange an Adolf Erman**

**Lange, Hans O.**

**Gjentoftø, 09.02.1934**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-89859](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-89859)

Gjentefto 9/2 1934.

Lieber Freund!

Besten Dank für Ihren Brief und für die guten Bemerkungen zu meinem kleinen Aufsatz, die ich ihm mitfolgenden berücksichtigt habe. Ich überlasse Ihnen also dies opus minimum; machen Sie daraus was Sie wollen. Ich werde in unserer Akademie diese Betrachtungen vorlegen; vielleicht könnten Sie in der Berliner Akademie ähnliche vortragen. Sie sprechen von der Möglichkeit meinen Aufsatz in der Zeitschrift der morgenländ. Ges. drucken zu lassen; das wäre vielleicht die richtige Stelle. Steindorff würde es wohl ordnen können.

Ich sehe in den Zeitungen, dass Stenoceller entführt worden ist. Das ist doch Jammererschade! Wie lange?

Ich sitze wieder am Desmotischen und wird sehr oft ganz verzweifelt über die abwechselnde Schrift. Unsere lexikalische Sammlungen wachsen immer, wir haben jetzt über 100,000 Zettel, alle aus literarischem und religiösem und historischem Texten; die Urkunden kommen erst in zweiter Reihe in Betracht, wie wichtig sie auch sind. In diesem Semester habe ich zwei Norwegat als Schüler in meinen Übungen, darunter die Tochter von Assyriologen Knudtzon.

Herzlichen Gruß von Haus zu Haus

Ihr  
H. O. Lange

